

Jahreszeitenklasse

Unsere PS 2a darf die Jahreszeiten mit allen Sinnen im Naturlehrgebiet Buchwald in Ettiswil erleben. Wie riecht der Frühling? Wie sieht der Sommer aus? Was passiert im Herbst? Wie überleben Tiere und Pflanzen den Winter? Zeitgleich lernet die Klasse, dass (fast) nichts im Leben gratis ist, denn für die Führungen arbeiten die Kinder. Unsere 2a ist eine Jahreszeitenklasse: die Kinder gehen in jeder Jahreszeit zweimal ins Naturlehrgebiet. Das erste Mal kommen sie in den Genuss einer Führung von Dominik Henseler. Dominik Henseler betreut das Naturlehrgebiet seit Sommer 2020. Der Umweltingenieur aus der Region hat Erfahrung im Leiten naturkundlicher Exkursionen und im angewandten Naturschutz. Das zweite Mal in der gleichen Jahreszeit helfen die Kinder der PS 2a bei gerade anfallenden Arbeiten mit.

Mit dem Wetter angepassten Kleidern und einem Znüni im Rucksack machte sich die Klasse am Freitag, 31. März 2023 zum 5. Mal in diesem Schuljahr zu Fuss auf den Weg Richtung Naturlehrgebiet. Gegen 9 Uhr wurden sie von Dominik Henseler in Empfang genommen. Vor dem Znüni spielten die Kinder "Adlerauge": ein Spiel, welches die Beobachtung schärft. Nach der Verpflegung besuchten die Schülerinnen und Schüler wie jedes Mal "ihre" Eiche. Sie wird jedes Mal genau betrachtet und die Klasse bespricht gemeinsam, was sich seit ihrem letzten Besuch verändert hat.

Die Primarschülerinnen und Primarschüler gingen mit ihrer Lehrerin Claudia Christen sowie Dominik Henseler durch das Gebiet und es gab vieles zu entdecken: Frühblüher wie Lerchensporn, Buschwindröschen und Schlüsselblumen läuten den Frühling ein. Die Nase wird verwöhnt mit Knoblauchhederich und Bärlauch -vorausgesetzt man mag den Knoblauchgeruch. Die Schneeglöckchen sind schon wieder verschwunden und Herr Henseler erklärte, dass sie ihre Kräfte bereits wieder in der Zwiebel unter der Erde gesammelt haben. Weiter ging es zu den Teichen. Da konnten Laichballen und einzelne Frösche betrachtet werden. Die Kinder wurden auf die grünen Blätter vom Weissdorn und die weissen Blüten vom Schwarzdorn, die vor den Blättern hervorkommen, aufmerksam gemacht.

Schliesslich beobachteten die Kinder im neuen Naturzentrum den Frühling auch unter dem Mikroskop. Zu betrachten gab es die Haut einer Ringelnatter, den Flügel eines Schwalbenschwanzes (Schmetterling), ein Bärlauchblatt und die abgeworfene Haut eines Insekts.

Bereits kurz nach Antreten des Heimweges gegen 10.45 Uhr säte Petrus Wind sowie Regen und prüfte die Kinder und ihre Kleidung auf ihre Wettertauglichkeit. Bestimmt sind sie mit gutem Appetit und erfreut über ein warmes, trockenes Wohnzimmer Zuhause angekommen.

Die Frühlingsarbeiten werden die Kinder am Freitag, 5. Mai 2023 vornehmen.

Herzlichen Dank an Claudia Christen, die den Kindern diese naturnahen Erfahrungen und Eindrücke ermöglicht und Dominik Henseler, der die Kinder zu kleinen Naturlehrgebiet-Profis macht.

















